

BPM

Jahresbericht zum 31. März 2022

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung
R.C.S. Luxemburg K402

BPM  BERLIN
PORTFOLIO
MANAGEMENT

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung des Teilfonds BPM - Global Income Fund	Seite	5
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds BPM - Global Income Fund	Seite	6
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds BPM - Global Income Fund	Seite	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds BPM - Global Income Fund vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022	Seite	10
Vermögensaufstellung des Teilfonds BPM - Global Income Fund zum 31. März 2022	Seite	11
Zu- und Abgänge vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 des Teilfonds BPM - Global Income Fund	Seite	16
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2022	Seite	19
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	27
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	31

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Das zurückliegende Geschäftsjahr, endend am 31. März 2022, schloss der BPM - Global Income Fund mit einer negativen Wertentwicklung ab. Die einzelnen Anteilklassen wiesen im abgelaufenen Geschäftsjahr folgende Wertentwicklungen auf (jeweils bezogen auf den Wert je Anteilklasse in Anteilklassenwährung im Vergleich zum Ultimo des vorangegangenen Geschäftsjahres inkl. der jeweiligen Ausschüttung):

R - EUR :	-2,27%
I - EUR :	-1,47%
I - USD hedged :	-0,69%

Die Unterschiede in den Wertentwicklungen ergeben sich aus den unterschiedlichen Gebührenstrukturen der Anteilklassen sowie aus der fortlaufenden Währungsabsicherung der USD-hedged-Anteilklasse zum Euro.

Das Teilfondsvolumen belief sich zum 31. März 2022 auf 10,04 Mio. EUR und lag damit 17,71% unter dem Wert zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres (12,20 Mio. EUR).

Das vergangene Geschäftsjahr stand im Wesentlichen unter dem Einfluss von fünf großen Themenkomplexen:

- Fortsetzung der COVID-19-Pandemie
- deutlich anziehende Inflationsraten in den USA und etwas später auch in der Eurozone
- in der Folge und aufgrund der zunehmend restriktiver agierenden Notenbanken einem der größten Anleihen-Crashes der letzten Jahrzehnte
- nachhaltige Störung der internationalen Lieferketten – Globalisierungsabbau
- zunehmende Spannungen zwischen Russland und der Ukraine, welche am 24. Februar 2022 in den Beginn des fortwährenden Angriffs auf die Ukraine mündeten.

Nachdem der BPM - Global Income Fund bis Ende des Kalenderjahres 2021 noch ein positives Ergebnis aufgewiesen hatte, führten die zunehmend restriktiver agierenden Notenbanken und der durch Russland geführte Angriffskrieg gegen die Ukraine im ersten Quartal 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Wertentwicklung des Teilfonds, so dass das Geschäftsjahr 2021/2022 mit einer negativen Wertentwicklung in den verschiedenen Anteilklassen endete.

Die Rahmenbedingungen im abgelaufenen Geschäftsjahr stellten sich wie folgt dar:

Im Vergleich zu 2020 wuchs das reale Bruttoinlandsprodukt 2021 in den USA um 5,7%, in der Eurozone um 4,7% und in Deutschland um 1,5% (Quellen: US Bureau of Economic Analysis, Eurostat, Statista). Damit setzte sich die schon 2020 begonnene Erholung von den pandemiebedingten Konjunkturerinbrüchen im vergangenen Jahr weiter fort.

Ab dem zweiten Quartal des Jahres 2021 löste ein starker Nachfrageimpuls nach dem Ende vieler pandemiebedingter Einschränkungen deutlich steigende Preise aus. Diese resultierten auch aus einem zu dieser Zeit knappen Angebot bei einigen Rohstoffen und Energie (v.a. Rohöl und Erdgas). Eine besondere Herausforderung stellten im Geschäftsjahr die fortwährenden Störungen der nationalen und internationalen Logistikketten dar, die z.B. von geschlossenen Häfen, fehlenden Transportkapazitäten oder auch fehlenden Arbeitskräften in der Logistikbranche ausgingen.

Von Seiten der US-Notenbank FED und der Europäischen Zentralbank (EZB) wurden die monatlich weiter steigenden Inflationsraten zunächst als „temporär“ bewertet und aufkommende öffentliche Kritik und Forderungen nach geldpolitischen Reaktionen zurückgewiesen. Stattdessen setzten die Notenbanken ihre monetäre Expansion 2021 mit ungebremstem Tempo fort. So vergrößerten sich alleine die addierten Bilanzsummen von FED und EZB 2021 um rd. 25% von rd. 13 Billionen EUR auf 16,2 Billionen EUR. Folgerichtig zeigte sich im späteren Jahresverlauf ein zunehmender Vertrauensverlust der Finanzmarktteilnehmer in eine an einem stabilen Geldwert orientierte Geldpolitik in Form deutlich steigender Inflationserwartungen und damit ein Anstieg der Marktzinsen. Dies führte insbesondere bei der amerikanischen Notenbank FED im ersten Quartal 2022 zu einem Umdenken und zu einer deutlich restriktiveren Kommunikation in Bezug auf die Geldpolitik.

Von der Fortsetzung der konjunkturellen Erholung ebenso wie von der zumindest im Kalenderjahr 2021 expansiven Geldpolitik konnten viele Aktienmärkte sehr stark profitieren, mussten aber im ersten Quartal 2022 aufgrund der deutlich restriktiver agierenden Notenbanken und aufgrund des Ukraine Krieges deutliche Abschlüge hinnehmen.

Die Anleihemärkte standen im Geschäftsjahr im Spannungsfeld der ab dem zweiten Quartal 2021 deutlich ansteigenden Inflationsraten und der damit nicht kompatiblen Kommunikation der Notenbanken. Die Folge waren mehrfach deutliche Anstiege der Renditen von Staatsanleihen im Jahresverlauf 2021 und insbesondere im ersten Quartal 2022. Anleihen im Segment „Investment Grade“, sowohl in US-Dollar als auch Euro, wiesen insbesondere aufgrund der im ersten Quartal 2022 deutlich restriktiver agierenden Notenbanken eine deutlich negative Wertentwicklung auf. Die Kommunikation diverser angedachter Zinserhöhungen durch die amerikanische Notenbank FED führte im Anleihen - Bereich zum größten Crash seit mehreren Jahrzehnten.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Auch im vergangenen Geschäftsjahr hielten wir im Teilfondsvermögen einen hohen Anteil an in Fremdwährungen denominierten Anlagen. Der taktischen Steuerung des Wechselkursrisikos EUR / USD kam dabei die größte Bedeutung zu. Während des Geschäftsjahres wertete der USD gegenüber dem EUR auf. Zum Ende des Geschäftsjahres belief sich die Aufwertung zum EUR auf 6,03%. Die USD Quote lag vor getätigten Devisenabsicherungen zum Geschäftsjahresende bei 27,7%. Auch bei der zweiten relevanten Fremdwährungsposition im Teilfondsportfolio (EUR / GBP, bei einer Aufwertung des GBP um 1,05% im Geschäftsjahr) haben wir das Wechselkursrisiko taktisch gesteuert. Die GBP Quote lag vor Devisenabsicherung zum Geschäftsjahresende bei 12,4%.

Die Risikoprämien (Credit Spreads) von Investment Grade-Unternehmensanleihen, einem wesentlichen Anlageschwerpunkt des BPM - Global Income Fund im vergangenen Geschäftsjahr, bewegten sich im gesamten Kalenderjahr 2021 seitwärts, aber mit Eskalation der Ukraine Krise kam es im Februar 2022 zu einer sprunghaften Ausweitung und bis zum Ende des Geschäftsjahres nur zu einer teilweisen Beruhigung. Hier waren insbesondere bei allen Schuldnern mit Bezug zu Osteuropa und speziell zur Ukraine und zu Russland extreme Bewegungen zu beobachten. Dies tangierte den BPM - Global Income Fund insofern auch direkt, da sich im Portfolio eine Anleihe eines russischen Schuldners (RZD Capital) befindet, deren Bewertungskurs deutlich fiel.

Zum Geschäftsjahresende wies der Anleihebestand des Teilfondsvermögens ein gewichtetes Durchschnittsrating von BB+ auf und befindet sich damit im oberen High-Yield Bereich.

Gold (+19,2% je Unze in Teilfondswährung im Geschäftsjahr) konnte im zurückliegenden Geschäftsjahr die Wertentwicklung des Teilfonds deutlich positiv beeinflussen und somit die Kursverluste bei den Anleihen und den Aktienpositionen größtenteils kompensieren. Die Investitionsquote Edelmetalle (Gold und Silber) erhöhte sich trotz diverser Teilverkäufe von Gold zur Quotenanpassung (max. 10% zulässig) im Laufe des Geschäftsjahres von anfangs 15,1% auf 16,7% des Netto-Teilfondsvermögens zum Geschäftsjahresende.

Den Aktienanteil des BPM - Global Income Fund hielten wir, wie auch schon in den Vorjahren, deutlich unter der für das Teilfondsvermögens zulässigen Grenze von 30%. Zu Beginn des Geschäftsjahres lag der Anteil bei 15,2% und wurde zum Ende des Geschäftsjahres moderat auf 17,8% des Netto-Teilfondsvermögens erhöht.

Aus unserer Sicht ist der BPM - Global Income Fund im Hinblick auf die Risiko- und Ertragserwartungen unserer Investoren und unter den aktuell herrschenden Marktbedingungen gut positioniert. Die Beherrschung der Zinsänderungs- und Währungsrisiken sowie die sorgfältige Auswahl und fortlaufende Überwachung der Anleiheschuldner bleiben für uns wesentlich, um im laufenden Geschäftsjahr die Anlageziele zu erreichen. Eine defensive Grundausrichtung, aber auch die Suche und Nutzung erfolgversprechender alternativer Renditequellen und Möglichkeiten zur Diversifizierung des Portfolios sollten wieder positiv zur Wertentwicklung beitragen können.

Unsere Erwartungen für das Geschäftsjahr 2022 / 2023:

- **Wird die US-Notenbank FED die von den Finanzmärkten erwarteten Leitzinserhöhungen „liefern“ können?**

Inzwischen werden (gemessen an den FED-Fund-Futures) bis März 2023 zehn Zinsschritte von 0,25% bis 0,50% p.a. erwartet, die den Leitzins von derzeit noch 0,5% auf über 3,0% p.a. steigen lassen würden. Das erklärte Ziel der FED, ein sogenanntes „Soft Landing“ zu erreichen (Reduzierung der Inflation ohne Abgleiten der Wirtschaft in eine Rezession), dürfte angesichts des inzwischen erreichten Inflationsniveaus, der zahlreichen Ursachen, die außerhalb des Einflussbereichs der FED liegen (Energiepreise und Lieferketten) und der dadurch hartnäckig hohen Inflationserwartung sehr schwer zu erreichen sein. Wir sehen die Gefahr, dass die FED jetzt mit zu schnell aufeinander folgenden Zinserhöhungen den immer noch laufenden Post-Corona-Aufschwung abrupt stoppen wird.

Der letzte Zinserhöhungszyklus der FED mit einem Leitzinsanstieg von 0,25% auf 2,5% p.a. dauerte mehr als drei Jahre und wurde Mitte 2019 nach neun Zinserhöhungen von jeweils 0,25% abgebrochen. Aufkommende Rezessionsorgen, begleitet von Wachstumsraten unter 2%, hatten damals die FED zu einem schnellen Umschwenken veranlasst.

Die in der US-Zinskurve seit Kurzem zu beobachtende Inversität (höhere Renditen für kurze Laufzeiten als für lange Laufzeiten) deutet darauf hin, dass nicht nur wir dieses Szenario vor Augen haben.

- **Die „investierbare Welt“ wird kleiner**

Wo kann zukünftig noch Kapital investiert werden, ohne Gefahr zu laufen, von extremen und unkalkulierbaren politischen Entwicklungen überrascht zu werden? Der während der Trump-Präsidentschaft eskalierte Handelskonflikt zwischen den USA und China oder die schon 2014 eingeführten Sanktionen gegen Russland wirken vergleichsweise mild gegen die Reaktionen des westlich-demokratisch geprägten Länderblocks, die auf den von Russland ausgehenden Krieg in der Ukraine folgten. Die schnelle und vor allem einmütige Reaktion des Westens ist politisch fraglos richtig, hat aber wirtschaftlich für beide Seiten sehr weitreichende Folgen. Eine Bewertung von politischen Extremrisiken, so wie das Ausscheren Russlands aus der Weltgemeinschaft, spielte in den vergangenen zwei Jahrzehnten bei Anlageentscheidungen praktisch keine Rolle mehr. Die Neubewertung wird dazu führen, dass Länder, für die solche Risiken anzunehmen sind, keine ausländischen Investitionen mehr anziehen können oder sie aber den Investoren sehr hohe Risikoprämien anbieten müssen. Gleichzeitig wird sich in als sicher und verlässlich eingeschätzten Ländern mehr Anlagekapital konzentrieren, was die Renditeaussichten tendenziell belasten wird.

Bericht zum Geschäftsverlauf

- **Erneut eine bipolare Weltordnung**

Welche Länder könnten die nächsten sein, die sich dem autoritär-antiliberalen Lager um China und Russland anschließen, aus Überzeugung oder aus opportunistischen Motiven und wie weit wird man bereit sein, bei einer Konfrontation zu gehen? Von den für die Weltwirtschaft relevanten Ländern schauen wir auf Indien und Vietnam. Nicht zu vergessen ist auch, dass China in den vergangenen Jahren durch Direktinvestitionen und weitreichende vertragliche Vereinbarungen viele kleinere, strategisch wichtige und oft rohstoffreiche Länder an sich gebunden hat.

All dies werden wesentliche Einflussfaktoren auf die Finanzmärkte und damit auch auf die Entwicklung des BPM - Global Income Fund sein.

Es erscheint uns daher sinnvoll, weiter auf aktives und schnell agierendes Management zu setzen. Das Anlageziel des BPM - Global Income Fund verfolgen wir mit Blick auf die beschriebenen Risikoaussichten diszipliniert und mit einem besonders vorsichtigen Herangehen.

Das Konzept des BPM - Global Income Fund wird auch zukünftig von den Kernelementen attraktive Ausschüttungen, Total-Return-Orientierung über einen Marktzyklus von 5 bis 7 Jahren und Substanzorientierung geprägt. Ergänzt werden diese Kernelemente noch um die aktive und flexible Absicherung von Währungs- und Zinsänderungsrisiken, sofern uns diese geboten erscheinen.

Strassen, im Juni 2022

BPM – Portfolio Management GmbH

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung des Fonds.

BPM - Global Income Fund

Jahresbericht
1. April 2021 - 31. März 2022

Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen mit den Ausstattungsmerkmalen:

	Anteilklasse R (EUR)	Anteilklasse I (EUR)	Anteilklasse I (USD)
WP-Kenn-Nr.:	A1T8AW	A1T8AX	A1T8AZ
ISIN-Code:	LU0912686986	LU0912693339	LU0912698130
Ausgabeaufschlag:	bis zu 4,00 %	keiner	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,13 % p.a. zzgl. 300 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,13 % p.a. zzgl. 300 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds	0,13 % p.a. zzgl. 300 Euro p.M. Fixum für den Teilfonds
Mindestfolgeanlage:	keine	keine	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Währung:	EUR	EUR	USD

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	26,47 %
Niederlande	14,03 %
Irland	10,66 %
Vereinigtes Königreich	9,43 %
Deutschland	9,30 %
Mexiko	5,31 %
Frankreich	4,97 %
Österreich	4,07 %
Luxemburg	1,99 %
Malaysia	1,81 %
Jungferninseln (GB)	1,68 %
Singapur	1,61 %
Bermudas	0,92 %
Cayman Inseln	0,05 %
Wertpapiervermögen	92,30 %
Bankguthaben ²⁾	6,92 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,78 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

BPM - Global Income Fund

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Banken	13,53 %
Versicherungen	12,95 %
Verbraucherdienste	12,58 %
Investmentfondsanteile	8,41 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,06 %
Diversifizierte Finanzdienste	7,76 %
Sonstiges	5,87 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	4,97 %
Hardware & Ausrüstung	4,67 %
Versorgungsbetriebe	3,99 %
Energie	2,73 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	2,71 %
Groß- und Einzelhandel	1,90 %
Automobile & Komponenten	1,81 %
Transportwesen	0,35 %
Investitionsgüter	0,01 %
Wertpapiervermögen	92,30 %
Bankguthaben ²⁾	6,92 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,78 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

BPM - Global Income Fund

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse R (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2020	0,51	6.740	-497,56	76,36
31.03.2021	0,35	4.269	-204,19	83,10
31.03.2022	0,15	1.802	-208,71	80,77

Anteilklasse I (EUR)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.03.2020	7,56	10.126	-663,50	746,94
31.03.2021	7,20	8.842	-1.070,59	814,54
31.03.2022	6,08	7.670	-964,94	792,42

Anteilklasse I (USD)

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR	Anteilwert USD
31.03.2020	4,60	5.797	-204,76	793,99	875,61 ¹⁾
31.03.2021	4,64	5.667	-104,26	819,00	960,36 ²⁾
31.03.2022	3,81	4.516	-975,52	844,73	942,97 ³⁾

¹⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. März 2020: 1 EUR = 1,1028 USD

²⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. März 2021: 1 EUR = 1,1726 USD

³⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. März 2022: 1 EUR = 1,1163 USD

BPM - Global Income Fund

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. März 2022

	EUR
Wertpapiervermögen	9.261.361,15
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 9.812.031,47)	
Bankguthaben ¹⁾	695.106,76
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	19.370,43
Zinsforderungen	77.755,96
Dividendenforderungen	3.382,52
	10.056.976,82
Sonstige Passiva ²⁾	-18.785,16
	-18.785,16
Netto-Teilfondsvermögen	10.038.191,66

Zurechnung zu den Anteilklassen

Anteilklasse R (EUR)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	145.552,97 EUR
Umlaufende Anteile	1.802,039
Anteilwert	80,77 EUR

Anteilklasse I (EUR)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	6.077.870,08 EUR
Umlaufende Anteile	7.669,981
Anteilwert	792,42 EUR

Anteilklasse I (USD)

Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	3.814.768,61 EUR
Umlaufende Anteile	4.515,969
Anteilwert	844,73 EUR
Anteilwert	942,97 USD ³⁾

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verpflichtungen im Zusammenhang mit Prüfungskosten und Anlageberatervergütung.

³⁾ umgerechnet mit Devisenkurs in Euro per 31. März 2022: 1 EUR = 1,1163 USD

BPM - Global Income Fund

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

	Total EUR	Anteilklasse R (EUR) EUR	Anteilklasse I (EUR) EUR	Anteilklasse I (USD) EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	12.198.627,30	354.756,85	7.202.196,75	4.641.673,70
Ordentlicher Nettoertrag	140.138,48	883,58	87.476,78	51.778,12
Ertrags- und Aufwandsausgleich	17.370,28	91,99	8.078,80	9.199,49
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	539.839,83	11.498,47	181.695,80	346.645,56
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-2.689.006,26	-220.206,50	-1.146.638,28	-1.322.161,48
Realisierte Gewinne	728.797,78	5.919,27	194.323,40	528.555,11
Realisierte Verluste	-1.031.637,09	-18.177,76	-603.999,76	-409.459,57
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	-193.281,71	995,45	-42.449,82	-151.827,34
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	473.336,80	11.155,27	289.492,57	172.688,96
Ausschüttung	-145.993,75	-1.363,65	-92.306,16	-52.323,94
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	10.038.191,66	145.552,97	6.077.870,08	3.814.768,61

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse R (EUR) Stück	Anteilklasse I (EUR) Stück	Anteilklasse I (USD) Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	4.269,273	8.842,011	5.667,473
Ausgegebene Anteile	136,038	220,000	400,054
Zurückgenommene Anteile	-2.603,272	-1.392,030	-1.551,558
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	1.802,039	7.669,981	4.515,969

BPM - Global Income Fund

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022

	Total EUR	Anteilklasse R (EUR) EUR	Anteilklasse I (EUR) EUR	Anteilklasse I (USD) EUR
Erträge				
Dividenden	18.795,38	352,35	11.189,78	7.253,25
Erträge aus Investmentanteilen	66.680,30	1.186,24	39.845,71	25.648,35
Zinsen auf Anleihen	245.843,45	4.109,31	146.003,48	95.730,66
Bankzinsen ¹⁾	-2.498,48	-41,95	-1.484,87	-971,66
Sonstige Erträge	837,46	12,12	506,01	319,33
Ertragsausgleich	-37.996,92	-1.320,38	-16.789,99	-19.886,55
Erträge insgesamt	291.661,19	4.297,69	179.270,12	108.093,38
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen ¹⁾	-59,11	-0,81	-34,23	-24,07
Verwaltungsvergütung / Anlageberatervergütung	-102.502,15	-3.477,24	-59.936,46	-39.088,45
Verwahrstellenvergütung	-9.047,84	-160,16	-5.378,06	-3.509,62
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-22.999,92	-407,15	-13.671,01	-8.921,76
Taxe d'abonnement	-5.675,10	-102,36	-3.374,47	-2.198,27
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-7.731,21	-135,50	-4.595,40	-3.000,31
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-2.215,04	-42,98	-1.326,41	-845,65
Register- und Transferstellenvergütung	-1.430,00	-25,01	-849,61	-555,38
Staatliche Gebühren	-8.925,00	-124,49	-5.195,47	-3.605,04
Sonstige Aufwendungen ²⁾	-11.563,98	-166,80	-6.143,41	-5.253,77
Aufwandsausgleich	20.626,64	1.228,39	8.711,19	10.687,06
Aufwendungen insgesamt	-151.522,71	-3.414,11	-91.793,34	-56.315,26
Ordentlicher Nettoertrag	140.138,48	883,58	87.476,78	51.778,12
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ¹⁾	1.665,98			
Total Expense Ratio in Prozent ¹⁾		2,24	1,45	1,48

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

²⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

BPM - Global Income Fund

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vereinigtes Königreich								
GB00B8SC6K54	Greencoat U.K. Wind Plc.	GBP	0	0	200.000	1,5120	356.940,51	3,56
GB00BJLP1Y77	Hicl Infrastructure PLC	GBP	0	0	139.110	1,7700	290.633,50	2,90
GB00B188SR50	International Public Partnerships Ltd.	GBP	0	0	146.468	1,7240	298.053,39	2,97
							945.627,40	9,43
Börsengehandelte Wertpapiere							945.627,40	9,43
Nicht notierte Wertpapiere								
Bermudas								
BMG4026X1020	Golden Close Maritime Corporation Ltd. ²⁾	USD	0	0	8.870	0,0001	0,80	0,00
							0,80	0,00
Norwegen								
NO0010790736	Island Drilling Company ASA ²⁾	NOK	0	0	99	16,1900	167,52	0,00
							167,52	0,00
Nicht notierte Wertpapiere							168,32	0,00
Aktien, Anrechte und Genussscheine							945.795,72	9,43
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
XS0207764712	0,200%	Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. [BFCM] EMTN FRN Perp.	0	0	275.000	86,4500	237.737,50	2,37
AT0000A208R5	4,875%	Egger Holzwerkstoffe GmbH Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	200.000	103,6500	207.300,00	2,07
DE000A0EUBN9	0,000%	Fürstenberg Capital II GmbH Reg.S. Perp.	0	0	300.000	64,5000	193.500,00	1,93
XS1002121454	6,500%	Stichting AK Rabobank Certificaten Reg.S. FRN Perp.	0	0	262.625	116,8060	306.761,76	3,06
XS0222524372	2,627%	Südzucker Internat Finance Reg.S. FRN Perp.	0	0	200.000	80,3900	160.780,00	1,60
XS2010039977	2,500%	ZF Europe Finance BV v.19(2027)	0	0	200.000	91,0570	182.114,00	1,81
							1.288.193,26	12,84
GBP								
XS1134541561	5,453%	AXA S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	210.000	105,2500	260.888,81	2,60
							260.888,81	2,60

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

BPM - Global Income Fund

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
SGD							
SGXF63577419	4,000% Olam International Ltd. Reg.S. v.20(2026)	0	0	250.000	97,5170	161.494,77	1,61
						161.494,77	1,61
USD							
XS1485742438	3,875% Allianz SE Reg.S. Perp.	0	0	400.000	85,6400	306.870,91	3,06
XS2032636438	4,300% Coastal Emerald Ltd. Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	200.000	93,9820	168.381,26	1,68
USP4954BAF33	5,750% Grupo Kuo S.A.B. de C.V. Reg.S. v.17(2027)	0	0	200.000	98,3720	176.246,53	1,76
USN6000DAA11	5,125% Mong Duong Finance Holdings BV Reg.S. v.19(2029)	0	0	250.000	89,6700	200.819,67	2,00
						852.318,37	8,50
NL0000120889	0,496% Aegon NV Fix-to-Float Perp.	0	0	1.100.000	89,3670	446.082,74	4,44
						446.082,74	4,44
Börsengehandelte Wertpapiere						3.008.977,95	29,99
Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind							
EUR							
DE000A0DEN75	0,158% Deutsche Postbank Funding Trust I FRN Perp.	0	0	275.000	85,5836	235.354,90	2,34
						235.354,90	2,34
Neuemissionen, die zum Börsenhandel vorgesehen sind						235.354,90	2,34
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							
EUR							
XS1859543073	4,125% ContourGlobal Power Holdings S.A. Reg.S. v.18(2025)	0	0	200.000	99,8940	199.788,00	1,99
AT0000A20AV9	3,000% Erste Group Bank AG v.18(2023)	0	0	200.000	100,2720	200.544,00	2,00
DE000A254T16	4,250% NSI Netfonds Structured Investments GmbH Reg.S. v.20(2025)	0	0	250.000	99,4000	248.500,00	2,48
XS1732478265	2,375% Roadster Finance DAC EMTN Reg.S. Stufenzinsanleihe v.17(2027)	0	0	200.000	95,2850	190.570,00	1,90
						839.402,00	8,37
MXN							
XS0860706935	6,450% América Móvil S.A.B. de C.V. v.12(2022)	0	0	8.000.000	98,6660	356.349,32	3,55
						356.349,32	3,55

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

BPM - Global Income Fund

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
USD							
US35671DBL82	4,550% Freeport-McMoRan Inc. v.14(2024)	0	0	200.000	102,8640	184.294,54	1,84
USU24437AE26	4,875% Hanesbrands Inc. Reg.S. v.16(2026)	0	0	300.000	101,2200	272.023,65	2,71
NO0010683832	8,875% Latina Offshore Ltd. Reg.S. v.13(2022)	0	3.279	161.986	63,4410	92.059,07	0,92
US534187BP37	2,294% Lincoln National Corporation FRN v.21(2067)	400.000	0	400.000	79,7500	285.765,48	2,85
USG6714RAE74	0,000% Odebrecht Finance Ltd. Reg.S. v.21(2033)	7.799	0	111.695	4,1000	4.102,39	0,04
USG6714UAA81	0,000% Odebrecht Holdco Finance Ltd. Reg.S. v.21(2058)	0	0	126.985	0,6500	739,41	0,01
USY68856AT38	3,500% Petronas Capital Ltd. Reg.S. v.20(2030)	0	0	200.000	101,1740	181.266,68	1,81
XS1625994618	4,950% VEON Holdings BV Reg.S. v.17(2024)	0	0	200.000	62,7500	112.424,98	1,12
						1.132.676,20	11,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						2.328.427,52	23,22
Nicht notierte Wertpapiere							
EUR							
XS1048657800	0,000% Abengoa Finance S.A.U. Reg.S. Stufenzinsanleihe v.14(2027)	0	0	400.000	0,0970	388,00	0,00
						388,00	0,00
Nicht notierte Wertpapiere						388,00	0,00
Anleihen						5.573.148,37	55,55
Wandelanleihen							
Börsengehandelte Wertpapiere							
EUR							
DE000BRL00A4	7,490% Norddeutsche Landesbank -Girozentrale- EMTN FRN Perp.	0	0	300.000	61,1000	183.300,00	1,83
						183.300,00	1,83
Börsengehandelte Wertpapiere						183.300,00	1,83
Wandelanleihen						183.300,00	1,83
Credit Linked Notes							
Börsengehandelte Wertpapiere							
GBP							
XS0609017917	7,487% RZD Capital Plc./Rossiyskiye Zhelezniye Dorogi Reg.S. LPN v.11(2031)	0	0	200.000	14,8835	35.135,74	0,35
						35.135,74	0,35
Börsengehandelte Wertpapiere						35.135,74	0,35
Credit Linked Notes						35.135,74	0,35

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

BPM - Global Income Fund

Vermögensaufstellung zum 31. März 2022

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
Investmentfondsanteile ²⁾								
Irland								
IE00B6YX5B26	SPDR S&P Emerging Markets Dividend ETF	EUR	10.000	0	20.000	13,1740	263.480,00	2,62
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P Euro Dividend Aristocrats UCITS ETF	EUR	7.500	0	15.000	21,6075	324.112,50	3,23
IE00BMDKNW35	VanEck Digital Assets Equity UCITS ETF	EUR	25.000	0	25.000	10,2840	257.100,00	2,56
							844.692,50	8,41
Investmentfondsanteile ²⁾							844.692,50	8,41
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	0	3.880	8.300	55,7350	462.600,50	4,61
IE00B4NCWG09	iShares Physical Metals Plc./Silber Feinunze Zert. v.11(2199)	USD	0	0	17.500	23,9350	375.223,95	3,74
JE00B1VS3770	Wisdom Tree Metal Securities Ltd./ Gold Unze Zert. v.07(2199)	USD	0	1.260	2.550	182,5800	417.073,37	4,15
DE000A0N62F2	Wisdom Tree Metal Securities Ltd./ Silber Feinunze Zert. v.07(2199)	EUR	0	0	20.500	20,7020	424.391,00	4,23
							1.679.288,82	16,73
Börsengehandelte Wertpapiere							1.679.288,82	16,73
Zertifikate							1.679.288,82	16,73
Wertpapiervermögen							9.261.361,15	92,30
Bankguthaben - Kontokorrent ³⁾							695.106,76	6,92
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							81.723,75	0,78
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							10.038.191,66	100,00

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

³⁾ Siehe Erläuterungen zum Jahresabschluss.

BPM - Global Income Fund

Devisentermingeschäfte

Zum 31. März 2022 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Fälligkeit	Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV ¹⁾
GBP/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	30.06.2022	200.000,00	235.142,52	2,34
USD/EUR	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungskäufe	30.06.2022 / 30.09.2022	6.190.000,00	5.520.702,08	55,00
EUR/GBP	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	30.06.2022	1.250.000,00	1.469.640,75	14,64
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	30.06.2022 / 30.09.2022	5.190.000,00	4.612.255,33	45,95

¹⁾ NTFV = Netto-Teilfondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

BPM - Global Income Fund

Zu- und Abgänge vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheinanleihen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Deutschland				
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	EUR	0	1.100
DE0007500001	thyssenkrupp AG	EUR	0	4.300
Frankreich				
FR0000120172	Carrefour S.A.	EUR	0	4.100
Nicht notierte Wertpapiere				
Vereinigtes Königreich				
GB00BMHN9W03	Greencoat U.K. Wind Plc. BZR 23.11.21	GBP	15.384	15.384
Anleihen				
Börsengehandelte Wertpapiere				
CHF				
CH0246199050	3,638 % JSC National Company Kazakhstan Temir Zholy Reg.S. v.14(2022)		0	250.000
EUR				
DE0008053976	6,570 % Dte. Pfandbriefbank AG v.02(2022)		0	100.000
USD				
XS1452359521	5,350 % Olam International Ltd. EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.		0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
EUR				
XS1717576141	0,000 % Cooperativa Muratori & Cementisti-CMC di Ravenna SC Reg.S. v.17(2023)		0	200.000
FR0010301713	0,602 % Crédit Logement Reg.S. FRN Perp.		0	300.000
USD				
USQ3919KAK71	5,125 % FMG Resources [August 2006] Pty Ltd. Reg.S. v.17(2024)		0	300.000
US534187AU31	2,174 % Lincoln National Corporation Fix-to-Float v.07(2067)		0	400.000
USN5946FAC16	5,500 % Prosus NV Reg.S. v.15(2025)		0	250.000
USP94461AC79	7,000 % Unifin Financiera, S.A.B de C.V., SOFOM, E.N.R. Reg.S. v.17(2025)		0	200.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

BPM - Global Income Fund

Zu- und Abgänge vom 1. April 2021 bis 31. März 2022

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheinanleihen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum
Nicht notierte Wertpapiere			
USD			
NO0010838485	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010838576	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010840143	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010838626	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010838519	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010838543	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010838469	0,000 % Sanjel - Ersatzbond für nichtgezahlte Zinsen	0	18.750
NO0010858731	0,000 % Sanjel Corporation v.19(2199)	0	500.000
NO0010858723	0,000 % Sanjel Corporation v.19(2199)	0	18.750
Investmentfondsanteile ¹⁾			
Deutschland			
DE000A2AJHP8	Sentix Risk Return - M	EUR	0
			2.160
Irland			
IE00B4P5W348	GAM Star Cat Bond Fund	EUR	0
IE00BWZN1Z90	Legg Mason Global Funds PLC-Legg Mason Western Asset Macro Opportunities Bond Fu	EUR	0
			33.000
			2.200

¹⁾ Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

BPM - Global Income Fund

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. März 2022 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8472
China Renminbi Offshore	CNH	1	7,0959
Mexikanischer Peso	MXN	1	22,1504
Norwegische Krone	NOK	1	9,5681
Russischer Rubel	RUB	1	93,7692
Schweizer Franken	CHF	1	1,0293
Singapur Dollar	SGD	1	1,5096
Südafrikanischer Rand	ZAR	1	16,1275
Türkische Lira	TRY	1	16,3382
US-Dollar	USD	1	1,1163

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2022

1.) ALLGEMEINES

Das Sondervermögen „BPM“ („Fonds“) wurde auf Initiative der BPM - Berlin Portfolio Management GmbH aufgelegt und wird von der IPCConcept (Luxemburg) S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet.

Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 3. Mai 2013 in Kraft. Es wurde beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 22. Mai 2013 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil électronique des sociétés et associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 1. Januar 2020 geändert und im RESA veröffentlicht.

Der Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (Fonds Commun de Placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Bei der IPCConcept (Luxemburg) S.A. („Verwaltungsgesellschaft“) handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-82 183 eingetragen. Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2021 auf 10.080.000 EUR vor Gewinnverwendung.

Da der Fonds BPM zum 31. März 2022 aus nur einem Teilfonds, dem BPM - Global Income Fund, besteht, stellen die Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens, die Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des BPM - Global Income Fund gleichzeitig die entsprechenden konsolidierten Aufstellungen des BPM dar.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; ANTEILWERTBERECHNUNG

Dieser Jahresabschluss wurde in der Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Anteilwert mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag in Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 31. März 2022

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für einzelne Teilfonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, zu dem am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Verkaufsprospektes der betroffenen Teilfonds Erwähnung.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Aus luxemburgischer Steuerperspektive hat der Fonds als Sondervermögen keine Rechtspersönlichkeit und ist steuertransparent.

Der Fonds unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. "taxe d'abonnement" in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte "taxe d'abonnement" von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) die Teilfonds oder Anteilklassen, deren Anteile ausschließlich an institutionelle Anleger im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die "taxe d'abonnement" ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Höhe der "taxe d'abonnement" ist für den jeweiligen Teilfonds oder die Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der "taxe d'abonnement" findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der "taxe d'abonnement" unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen.

Ausschüttungen des Fonds sowie Liquidations- und Veräußerungsgewinne unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Quellensteuer. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder keinen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Anteilen am Fonds. Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende BVI-Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Teilfondswährung}}{\text{Durchschnittliches Teilfondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV*)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das jeweilige Teilfondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der "taxe d'abonnement" alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im jeweiligen Teilfonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des jeweiligen durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der Teilfonds in Zielfonds investiert, wurde auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

6.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Management- und Zentralverwaltungsstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des jeweiligen Teilfonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

8.) AUFWANDS- UND ERTRAGSAUSGLEICH

In den ordentlichen Nettoerträgen sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilserwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

9.) ERLÄUTERUNGEN ZU INVESTMENTS IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG

Erläuterungen zu Golden Close Maritime Corporation Ltd. (ISIN: BMG4026X1020):

Bei dem Unternehmen handelt es sich um ein vormaliges Explorationsunternehmen mit Schwerpunkt auf Tiefwasserbohrungen.

Im vierten Quartal 2018 kündigte das Unternehmen an, den Geschäftsbetrieb einzustellen und die Gesellschaft in Liquidation zu setzen. Der Haupterlös aus der Liquidation wurde als Erstverteilung an die Aktionäre der Gesellschaft ausgeschüttet. Es wird erwartet, dass der Prozess der vollständigen Liquidation der Gesellschaft und deren Tochtergesellschaften noch Zeit in Anspruch nehmen wird.

Die Bewertung der Aktien erfolgt zum Erinnerungswert i.H.v. USD 0,0001

Erläuterungen zu Island Drilling Company ASA (ISIN: NO0010790736):

Das norwegische Unternehmen betreibt eine halbtouchbare Bohranlage für den weltweiten Einsatz und ist auf Offshorebohrungen spezialisiert. Im Mai 2017 kam es zu einer Restrukturierung der Gesellschaft, in deren Rahmen ein debt-to-equity Swap vorgenommen wurde, um eine drohende Insolvenz abzuwenden. Das Anlagevermögen der Gesellschaft wurde im Zuge der Restrukturierung in die neu gegründete Gesellschaft Island Drilling Company AS (im Folgenden „OpCo“) transferiert. Island Drilling Company ASA agierte in der Vergangenheit noch als Holding Gesellschaft (im Folgenden „HoldCo“) mit einem Anteil i.H.v. 5,06% an der OpCo.

Die Restrukturierung der Gesellschaft ist zwischenzeitlich fehlgeschlagen, eine Inbetriebnahme der Bohranlage hat seit der Restrukturierung nicht stattgefunden. In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 23. Dezember 2021 der OpCo wurde sowohl eine Herabsetzung der Kapitalrücklage als auch eine Herabsetzung des Aktienkapitals durch Einziehen von Aktien zur Beseitigung von Verlusten beschlossen. Der Beschluss sah des Weiteren eine Erhöhung des Aktienkapitals der OpCo durch Umwandlung von Schulden in Eigenkapital (Kapitalschnitt) unter Aufhebung des Vorzugsrechts der anderen Aktionäre (u.a. der HoldCo) auf die Zeichnung der neuen Aktien vor. Es ist beabsichtigt, die HoldCo zu liquidieren und die verbliebenen Barmittel an die Aktionäre auszuschütten.

Die Bewertung wurde auf Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Finanzberichte auf einen voraussichtlich erwarteten Liquidationswert abgestellt.

10.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES TEILFONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Teilfonds (auch solche in unterschiedliche Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens als einheitliches Kontokorrentkonto ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Netto-Teilfondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des Einzelkontos.

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
- **Absoluter VaR-Ansatz:**
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterlag der bestehende Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Absoluter VaR-Ansatz für den Teilfonds BPM - Global Income Fund

Im Zeitraum vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos der absolute VaR-Ansatz verwendet. Als interne Obergrenze (Limit) wurde ein absoluter Wert von 15% verwendet. Die VaR-Auslastung auf diese interne Obergrenze bezogen wies im entsprechenden Zeitraum einen Minimumwert von 23,18%, einen Höchstwert von 40,12% sowie einen Durchschnittswert von 30,47% auf. Dabei wurde der VaR mit einem (parametrischen) Varianz-Kovarianz-Ansatz berechnet unter Verwendung der Berechnungsstandards eines einseitigen Konfidenzintervalls von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie eines (historischen) Betrachtungszeitraums von 1 Jahr (252 Handelstage).

Hebelwirkung für den Teilfonds BPM - Global Income Fund

Die Hebelwirkung wies im Zeitraum 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 die folgenden Werte auf:

Kleinste Hebelwirkung:	43,13%
Größte Hebelwirkung:	149,23%
Durchschnittliche Hebelwirkung (Median):	53,98% (55,08%)
Berechnungsmethode:	Nominalwertmethode (Summe der Nominalwerte aller Derivate)

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Änderungen des Verkaufsprospekts

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurde der Verkaufsprospekt geändert; folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Umsetzung der Anforderungen der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-Verordnung“);
- Musteranpassungen und redaktionelle Änderungen des Verkaufsprospekts.

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Ende Februar 2022 erfolgten Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine verzeichneten vor allem europäische Börsen deutliche Kursverluste sowie eine steigende Volatilität. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds, resultierend aus dem andauernden Konflikt, nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds und seinen Teilfonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diese bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstigen wesentlichen Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Mit Wirkung zum 1. April 2022 wurde der Verkaufs-/Länderprospekt wie folgt aktualisiert:

- Überarbeitung der Hinweise für Anleger außerhalb des Großherzogtums Luxemburg

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstigen wesentlichen Ereignisse.

14.) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER COVID-19-PANDEMIE

Seit dem Jahreswechsel 2019/2020 kam es zur Verbreitung des Coronavirus COVID-19 auf den meisten Kontinenten; im März 2020 wurde COVID-19 von der WHO als Pandemie eingestuft. Derzeit ist es noch nicht möglich, die konkreten bzw. potenziellen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Pandemie insbesondere auf das ökonomische und das gesellschaftliche Umfeld vor dem Hintergrund der globalen Verbreitung des Virus bzw. dem Auftreten neuer Mutationen, deren Dynamik und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit abschließend vorauszusehen. Vor allem die finanziellen Auswirkungen der Pandemie werden von vielfältigen Faktoren determiniert, wozu mitunter die Maßnahmenpakete der Regierungen und Zentralbanken zur Bewältigung der Krise, der Erfolg der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen zur Eindämmung des Infektionsgeschehens, das zeitnahe und nachhaltige Wiederanlaufen der Konjunktur ebenso wie die Entwicklung der Inflationsraten gehören. Zwar sind an den Märkten zwischenzeitlich spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten, jedoch ist davon auszugehen, dass die weltweite Wirtschaftsaktivität wahrscheinlich signifikant beeinträchtigt werden wird.

Vor diesem Hintergrund ist das damit einhergehende Risiko auf die Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten im Portfolio des Fonds und seines Teilfonds nicht verlässlich beurteilbar bzw. lediglich unzureichend prognostizierbar. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds und seines Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diese Liquiditätsprobleme.

15.) MASSNAHMEN DER IPCONCEPT (LUXEMBURG) S.A. UND DER DZ PRIVATBANK S.A. IM RAHMEN DER COVID-19-PANDEMIE

Zum Schutz vor dem Coronavirus hat die Verwaltungsgesellschaft, IPConcept (Luxemburg) S.A., diverse Maßnahmen getroffen, die ihre Mitarbeiter und externen Dienstleister an den Standorten in Luxemburg, der Schweiz und Deutschland betreffen und durch die ihre Geschäftsabläufe auch in einem Krisenszenario sichergestellt werden.

Neben umfangreichen Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten und Einschränkungen bei Dienstreisen und Veranstaltungen wurden weitere Vorkehrungen getroffen, wie die Verwaltungsgesellschaft bei einem Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion innerhalb der Belegschaft einen verlässlichen und reibungslosen Ablauf ihrer Geschäftsprozesse gewährleisten kann. Mit einer Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum Mobilien Arbeiten sowie der Aktivierung der Business Recovery Center am Standort Luxemburg hat die IPConcept (Luxemburg) S.A. die Voraussetzungen für eine Aufteilung der Mitarbeiter auf mehrere Arbeitsstätten geschaffen.

Damit wird das mögliche Risiko einer Übertragung des Coronavirus innerhalb der Verwaltungsgesellschaft deutlich reduziert. Die Sicherheit und Gesundheit von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern haben oberste Priorität. Seit April 2020 wurde in der DZ PRIVATBANK S.A. („die Bank“) eine durchgängig hohe Quote beim mobilen Arbeiten von über 75% etabliert, welche sich zuletzt weiter erhöht hat. Die Bank hält standortübergreifend an ihren strengen Schutzmaßnahmen konsequent fest, bei allerdings zugleich weiterhin flexiblem Notfallmanagement, z.B. genaue Beobachtung der Inzidenzen und Anpassung der bankweit gültigen Corona-Maßnahmen (schrittweise Rücknahme der Maßnahmen versus Beibehaltung). Der verstärkte Remote-Vertrieb und die digitalen Austauschformate werden bis auf Weiteres fortgesetzt. Der Bankbetrieb/-vertrieb funktioniert nach wie vor reibungslos. Der Geschäftsbetrieb ist weiterhin sichergestellt. Vor dem Hintergrund weiter sinkender Infektionszahlen und der weitgehenden Öffnung des öffentlichen Lebens sind die oben beschriebenen Maßnahmen zum 10. Juni 2022 ausgelaufen.

Die Verwaltungsgesellschaft, das Notfallmanagement-Team der Bank und deren Management beobachten die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen dennoch weiterhin genau.

16.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK (UNGEPRÜFT)

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 72 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2021 auf 6.449.833,34 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.820.251,08 EUR
Variable Vergütung:	629.582,26 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.457.260,14 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat, umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2021 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik; die Vergütungssysteme 2021 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017).

Weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern kostenlos eine Papierversion zur Verfügung gestellt.

17.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088) (UNGEPRÜFT)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

18.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG (UNGEPRÜFT)

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.



KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
BPM
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Luxemburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des BPM und seines Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BPM und seines Teilfonds zum 31. März 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig -, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder seinen Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussherstellungsprozesses.



Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder seines Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder sein Teilfonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.



— Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 15. Juli 2022

KPMG Luxembourg
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'HT' or similar initials, enclosed within a large, hand-drawn loop that extends to the right and then curves back down and left.

Harald Thönes

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft Aufsichtsratsvorsitzender:	Dr. Frank Müller <i>Mitglied des Vorstands</i> DZ PRIVATBANK S.A.
Aufsichtsratsmitglieder:	Klaus-Peter Bräuer Bernhard Singer
Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan) Vorstandsvorsitzender	Marco Onischschenko
Vorstandsmitglieder	Marco Kops (bis 28.02.2022) Silvia Mayers Nikolaus Rummler
Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft	PricewaterhouseCoopers, Société coopérative 2, rue Gerhard Mercator L-1014 Luxemburg
Abschlussprüfer des Fonds	KPMG Luxembourg, Société anonyme* 39, Avenue John F. Kennedy L-1855 Luxemburg * Änderung der Rechtsform von vormal's „Société coopérative“ in „Société anonyme“ mit Wirkung zum 1. Januar 2022
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Register- und Transferstelle sowie Zentralverwaltungsstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Anlageberater	BPM – Berlin Portfolio Management GmbH Kurfürstendamm 218 D-10719 Berlin
Zahlstellen Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg
Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG (bis 31. März 2022) Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main

